

Kontrolle stärkt Vertrauen

- ▶ Bei jedem Bio-Produkt kann nachvollzogen werden, woher seine Bestandteile – z.B. das Getreide oder Fleisch – stammen, wie diese verarbeitet wurden und welcher Dünger verwendet bzw. wie die Tiere gehalten und ernährt wurden.
- ▶ Kontrolleure nehmen die Erzeugerbetriebe auch ohne vorherige Anmeldung genauestens nach ökologischen Gesichtspunkten unter die Lupe.
- ▶ Durch die Kontrollnummer auf den Lebensmitteln kann der Weg des Produktes bis zur Ernte auf dem Bauernhof oder in der Gärtnerei genau zurückverfolgt werden.
- ▶ Gerade wenn Sie Bio-Erzeugnisse aus Ihrer Region kaufen, können Sie die Herkunftsbetriebe selbst in Augenschein nehmen.



Das neue staatliche »BIO«-Siegel, die Begriffe »bio(logisch)« und »öko(logisch)« sowie die Zeichen der anerkannten Ökoverbände sind geschützt. Für den hohen ökologischen Standard von Bio-Produkten und den gesetzlichen Schutz ihrer Erkennungszeichen bürgt die → **europäische Öko-Verordnung**.

Geschützte Begriffe

Einmal probiert – für immer verführt



Bio-Produkte

- ▶ sind gesund, schmecken frisch und herzhaft
- ▶ enthalten dank behutsamer Verarbeitung besonders viele wertvolle Inhaltsstoffe
- ▶ schonen bei der Herstellung unsere Umwelt
- ▶ sind keine »Schumpfschnitzel«: der Wasserverlust beim Braten fällt deutlich geringer aus als bei Mast-Fleisch aus Massentierhaltung
- ▶ stehen gemäß der EU-Ökoverordnung für Bio-Qualität mit Sicherheit



Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.

Bund Naturschutz in Bayern e.V.
Tel. 0911-81 87 80
www.bund-naturschutz.de

Bio-Siegel Genuss – mit Sicherheit



Wo »Bio« drauf steht, ist auch »Bio« drin. Lebensmittel mit dem neuen staatlichen »BIO«-Siegel,

dem Zeichen eines der anerkannten Ökoverbände, oder mit der Aufschrift »bio(logisch)« oder »öko(logisch)« stammen aus streng kontrolliertem ökologischen Landbau. Darauf können Sie sich verlassen.



Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.

Höchste Sicherheit

Die anerkannten Ökoverbände garantieren oft zusätzliche Qualitätsstandards, die über die EU-Ökoverordnung noch hinausgehen.

demeter

Bioland



Genuss ohne Reue

Mittlerweile vertreiben auch Supermärkte und Reformhäuser ökologisch erzeugte Lebensmittel mit Eigenmarken. Auch hier gelten die Standards der EU-Ökoverordnung.



→ Die EU-Ökoverordnung garantiert für den Pflanzen-Anbau:

- ▶ kein Einsatz von Pestiziden
- ▶ Verzicht auf Gentechnik



- ▶ keine Verwendung von chemisch-synthetischem Kunstdünger
- ▶ wechselnde Fruchtfolgen, keine Monokulturen
- ▶ Erhalt der natürlichen Bodenfruchtbarkeit

→ Die EU-Ökoverordnung garantiert für die Tierhaltung:

- ▶ artgerechte Haltungsbedingungen für die Tiere
- ▶ Auslauf für Kühe statt ganzjähriger Stallhaltung
- ▶ Bewegungsfreiheit für Legehennen



- ▶ Einstreu und reichlich Platz für Schweine statt Spaltenböden
- ▶ keine Antibiotika als Leistungsförderer
- ▶ Produktion des Futters möglichst am eigenen Hof